

# Amtsblatt Gemeinde Geratal



Ortsteile: **Frankenhain · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Gräfenroda · Liebenstein**

4. Jahrgang

Freitag, den 21. Oktober 2022

Nr. 12

Der Rasselbockverein e.V. Liebenstein lädt ein  
zum

## MARTINS- UMZUG

**12. November 2022**

Beginn:

**18 Uhr in der  
Liebensteiner Schulstraße.**



Warme Getränke und Bratwürste  
werden uns am Ende des Umzuges im  
Amtsgarten erwarten.



## Spielzeugbasar

Nikolaus und Weihnachten stehen vor der Tür und die Wunschliste  
wird immer länger.

Verkaufen Sie doch Ihre gebrauchten, noch funktionsfähigen  
Spielsachen und schauen Sie sich zu unserem Spielzeugbasar nach  
neuem Spielzeug um.

Wenn Sie etwas verkaufen möchten,  
melden Sie sich bitte unter  
[jugendpfleger@gemeinde-geratal.de](mailto:jugendpfleger@gemeinde-geratal.de) an.

Wenn Sie etwas kaufen möchten, kommen sie zu unserem

### Spielzeugbasar

Am Freitag, 02.12.2022, von 18 bis 20 Uhr

Am Samstag, 03.12.2022, von 10 bis 14 Uhr

Im Jugendclub Gräfenroda  
(Johann-Peter Kellner-Platz)

## Geschwendaer Second-Hand-Market

für Baby- und Kinderbekleidung (Gr. 50 - 176),  
Schuhe, Spielwaren, Bücher, Kinderwagen,  
Umstandsmode etc.

**Samstag, 05. November 2022**

von 09:30 - 12:00 Uhr

(Schwangere ab 08:30 Uhr)

in der Turnhalle Geschwenda



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen und Hygieneregeln unter:

[www.foerderverein-kita-piffi.jimdo.com](http://www.foerderverein-kita-piffi.jimdo.com)

**WICHTIG!** Bitte informieren Sie sich vor dem  
Besuch auf unserer Website, über die zum  
Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-  
Regelungen.

## Gemeinde Geratal

### Ansprechpartner

**An der Glashütte 3  
99330 Geratal OT Gräfenroda**

Fax: 036205 933-33  
E-Mail: info@gemeinde-geratal.de  
Internet: www.gemeinde-geratal.de

#### Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr  
Samstag 09:00 - 11:00 Uhr (12.11. und 10.12.)

#### Außenstelle Ortsteil Geraberg

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

**Durchwahlnummern:** Vorwahl 036205 933 - ....  
Bauverwaltung - 42, - 43, - 44,  
Bürgerservicebüro - 14, - 15, - 20  
EDV - 37  
Friedhofsverwaltung - 14, - 20  
Geschäftsstelle WAwZV - 55, - 57, - 58  
Grundstücksverwaltung - 45, - 46  
Kasse WAwZV „Obere Gera“ - 24, - 29  
Kassenverwaltung - 19, - 23, - 25  
Kämmerei - 12, - 21, - 26  
Kindergarten An-/Abmeldungen - 34  
Ordnungsverwaltung - 16, - 22  
Personalverwaltung/ - 35  
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit - 47  
Sekretariat/Hauptverwaltung - 0, - 30, - 32  
Steuern/Abgaben - 10, - 13, - 18  
Vermietung/Verpachtung - 41

#### Außenstellen

Bauhof Leiter: 0175/5449277  
stellv. Leiter: 01522/2649840  
Kindergarten Geraberg 03677/797516  
Geschwenda 036205/76695  
Gossel 036207/469217  
Gräfenroda 036205/76524  
Thermometermuseum Geraberg 03677/205681  
Tourismusbüro Frankenhain 036205/76366  
Verwaltungsaußenstelle Geraberg 03677/797520

### Nächster Redaktionsschluss

**Dienstag, den 08.11.2022**

### Nächster Erscheinungstermin

**Freitag, den 18.11.2022**

## Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

## Abgabe- und Erscheinungstermine für das Amtsblatt der Gemeinde Geratal für das Jahr 2023

Abgabe in der Gemeinde bis spätestens	Erscheinungstag des Amtsblattes
Dienstag, 03. Januar	Freitag, 13. Januar
Dienstag, 17. Januar	Freitag, 27. Januar
Dienstag, 31. Januar	Freitag, 10. Februar
Dienstag, 14. Februar	Freitag, 24. Februar
Dienstag, 28. Februar	Freitag, 10. März
Dienstag, 14. März	Freitag, 24. März
Dienstag, 04. April	Freitag, 14. April
Dienstag, 18. April	Freitag, 28. April
Dienstag, 02. Mai	Freitag, 12. Mai
Dienstag, 16. Mai	Freitag, 26. Mai
Dienstag, 30. Mai	Freitag, 09. Juni
Dienstag, 13. Juni	Freitag, 23. Juni
Dienstag, 04. Juli	Freitag, 14. Juli
Dienstag, 18. Juli	Freitag, 28. Juli
Dienstag, 01. August	Freitag, 11. August
Dienstag, 15. August	Freitag, 25. August
Dienstag, 29. August	Freitag, 08. September
Dienstag, 19. September	Freitag, 29. September
Montag, 02. Oktober	Freitag, 13. Oktober
Dienstag, 17. Oktober	Freitag, 27. Oktober
Montag, 30. Oktober	Freitag, 10. November
Dienstag, 14. November	Freitag, 24. November
Dienstag, 28. November	Freitag, 08. Dezember
Dienstag, 12. Dezember	Freitag, 22. Dezember

### Bei der Erstellung und Übersendung der Manuskripte ist folgendes zu beachten:

1. die Manuskripte sind der Gemeinde Geratal **grundsätzlich** in digitaler Form zu übersenden, als Anhang zu einer E-Mail (info@gemeinde-geratal.de)  
Die Texte sind dabei als **Word-Datei** oder **PDF-Datei** und Fotos/Bilder als **JPG-Datei** oder **Tif-Datei** (nicht eingefasst in ein Word-Dokument) zu senden.
2. In den E-Mails ist zu vermerken, dass der Ortsteilbürgermeister (nach erfolgter Rücksprache) seine Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt hat.
3. Die o. g. Abgabetermine in der Gemeinde sind unbedingt einzuhalten.
4. Die Manuskripte **nicht selbst an den Verlag senden oder faxen!** (sie werden sonst **nicht** veröffentlicht).

**Bitte informieren Sie Ihre Vereine bzw. anderen Herausgeber von Artikeln für das Amtsblatt der Gemeinde Geratal über diese Verfahrensweise.**



### Impressum

**Amtsblatt der Gemeinde Geratal**  
**Herausgeber:** Gemeinde Geratal **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigerverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

## Amtlicher Teil

# Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

## Mitteilungen

### Gesetz über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz)

#### Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung gemäß § 58c des Soldatengesetzes

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach § 58c Absatz 2 des Soldatengesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) widersprochen haben.

Durch diese amtliche Bekanntmachung weise ich auf § 36 Absatz 2 Satz 2 des BMG hin, wonach die Betroffenen, die im Kalenderjahr 2024 volljährig werden (das achtzehnte Lebensjahr vollenden), der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes widersprechen können.

Der Widerspruch ist bei der Gemeindeverwaltung Geratal, Meldestelle, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Geratal, 05. Oktober 2022

Dr. Elliger

Amtsleiter Ordnungsverwaltung

## Jagdgenossenschaften

### Jagdgenossenschaft Geraberg

#### Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, **10.11.2022, um 19.00 Uhr** findet die 2. Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Geraberg im Haus der Generationen **Geraberg am Schwimmbad** statt. Eingeladen und stimmberechtigt sind alle Grundstücks-Eigentümer im Gemeinschaftsjagdbezirk Geraberg mit einem aktuellen Besitznachweis.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Erstellung der Flächen- und Stimmenmehrheit nach Anwesenheitsliste
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Vorstellen der neuen Satzung und Beschluss zur neuen Satzung
5. Beschluss über die Art der Jagdnutzung
6. Abstimmung zur Art der Verpachtung
7. Beschluss über den Reinertrag der jagdlichen Nutzung und dessen Verwendung
8. Diskussion
9. Sonstiges und Festlegung des Termines für die folgende Mitgliederversammlung

JG Geraberg

Zum Bahnhof 1

99331 Geratal/ OT Geraberg

(sfabig@yahoo.de)

Fabig Stephan, Jagdvorsteher

## Bekanntmachung der Ergebnisse der Mitgliederversammlung

### der Jagdgenossenschaft Geraberg am 08.09.2022 um 19.00 Uhr im Schullandheim Geraberg

Die im Amtsblatt der Gemeinde Geratal vom 29.07.2022 veröffentlichte Tagesordnung wurde wie folgt abgearbeitet:

1. Der Vorsitzende Herr Fabig eröffnete die Versammlung, die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.
2. Es folgte das Erstellen der Flächen- und Stimmenmehrheiten.
3. Herr Fabig verlas den Rechenschaftsbericht coronabedingt über die letzten zwei Jagdjahre.
4. Herr Fleischhack gab den Kassenbericht für diesen Zeitraum.
5. Herr Siptrott bestätigte in seinem Bericht die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung.
6. Es folgte die Diskussion zu den vorgenannten Berichten.
7. Vorstand und Kassierer wurden mit einer Stimme Enthaltung entlastet.
8. Der Reinertrag lag zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung noch nicht fest.
9. Die Mitgliederversammlung bestätigte die Sofortmaßnahme der Ausstellung von Begehungsscheinen für das laufende Jagdjahr.
10. Anpassung und Überarbeitung der Satzung; die Entscheidung über die Jagdverpachtung wurden auf eine folgende Mitgliederversammlung verschoben.

Stephan Fabig

Jagdvorsteher

## Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen und Einrichtungen

### Talsperre Lüttsche: Niedrigeres Winterstauziel wird eingestellt

Frankenhain - Am 10. Oktober beginnt die Absenkung des Stauspiegels auf das vorgeschriebene Winterstauziel an der Talsperre Lüttsche, welches bis zum 1. November erreicht werden soll. In der Zeit kommt es im Unterlauf des Flüsschens Lüttsche und im weiteren Verlauf der Wilden Gera zu einer genehmigten erhöhten Wasserführung. Die Absenkung erfolgt im Zuge des Sonderbetriebsplanes für die Stauanlage. Durch die Absenkung kommt es zum Trockenfallen großer Teile des Stauraumes. In diesen Bereichen bestehen Gefahren durch Versinken oder Unwegsamkeit. Die Thüringer Fernwasserversorgung (TFW) bittet darum, auf den ausgewiesenen Wanderwegen zu bleiben und den Stauraum nicht zu betreten. Eltern sollten auf ihre Kinder achten, Hunde sollten an der Leine geführt werden. Der Wiedereinstau ist ab 15. Februar 2023 geplant.

Die TFW bindet unter der Prämisse der Einhaltung der Sicherheitsstandards die Interessen der verschiedenen Nutzer in die Entscheidungen ein. So wird der Angelsportverein Frankenhain e. V. die Absenkung hinsichtlich des verbleibenden Inhalts und der Fläche betreuen. Der Betreiber des anliegenden Campingplatzes ist in die Abläufe eingebunden.

#### Hintergrund

Seit 2011 liefen verschiedene Untersuchungen und Erkundungen der Thüringer Fernwasserversorgung zum Nachweis der Zuverlässigkeit der in den 1930er Jahren erbauten Talsperre Lüttsche. Aus dem abschließenden Bericht vom Dezember 2019 geht hervor: Die Zuverlässigkeit des Absperrbauwerkes und der wasserseitigen Hänge konnten nicht für alle nachzuweisenden Bemessungssituationen aufgezeigt werden. Das Absperrbauwerk der Talsperre muss an die Anforderungen der allgemein anerkannten Regeln der Technik angepasst werden.

Für das komplexe Vorhaben werden derzeit die Ausschreibungsunterlagen für die Ingenieurleistungen nach HOAI vorbereitet. Im Rahmen der Planungsphasen wird sich die konkrete Ausgestaltung der Maßnahmen entscheiden. Für die Planungsphase und

den Durchlauf des Genehmigungsverfahrens wird ein Zeitraum von 2023/2024 vorgesehen, sodass nach derzeitiger Planung im Jahr 2025 mit dem Bau begonnen werden kann.

Um das Absperrbauwerk in der Zwischenzeit auch in den Wintermonaten bis zur Sanierung möglichst nah am Normzustand zu halten, ist gemäß des Sonderbetriebsplanes für die Talsperre Lüttsche vom 10. Juni 2020 jeweils im Zeitraum November bis Februar eine Stauhöhe von 570,00 mHN (10,84 mPN) einzustellen; bei sich ankündigenden extremen hydrologischen Situationen ist zusätzlich und zeitlich begrenzt auf 565,00 mHN (5,84 mPN) abzusenken. In den Monaten März bis Oktober kann das reguläre Sommerstauziel von 21,26 mPN beibehalten werden. Voraussetzung zur Wiederauffüllung des Stauraumes im Frühjahr sind entsprechende hydrometeorologische Verhältnisse, wie Niederschläge und Schneerücklage, vor allem im Februar und März.

## Nichtamtlicher Teil

# Gemeinde Geratal

## Kindertageseinrichtung

### Raus in den Garten, lautet die Devise im Kindergarten Pfiffikus in Geschwenda.

Denn dort befindet sich jetzt ein großes Holz-Tipi, welches die Kinder zum Spielen, Erkunden und Erholen einlädt.



Aber wie ist das Tipi eigentlich dahin gekommen?

Dem Förderverein des Kindergartens wurde durch eine engagierte Mutter der Kontakt zum Verein EUT e.V. in Ilmenau vermittelt. Der EUT e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich der Verbreitung von erneuerbaren Energien und Nachhaltigkeit im weitesten Sinne verschrieben hat und das bereits seit fast 30 Jahren.

Bekannt ist der EUT e.V. unter anderem durch die „Woche der erneuerbaren Energien“, die jährlich durchgeführt wird und den Solarbauwettbewerb, bei dem Kinder und Jugendliche aus Kindergärten und Schulen die Möglichkeit bekommen, sich spielerisch mit dem Thema Photovoltaik zu beschäftigen.

Mitglieder des EUT e.V. sind u.a. der Ilm-Kreis, die TU Ilmenau, die Stadt Ilmenau, Unternehmen und Institutionen und seit kurzem auch Privatpersonen.

Durch die Zusammenarbeit des EUT e.V. mit der IG Hochspannung konnte dem Kindergarten Pfiffikus in Geschwenda eine Spende für die Anschaffung des Tipis im Außenbereich übergeben werden.

Natürlich braucht man nicht nur Geld, um das Tipi in den Garten zu stellen. Es gab viele helfende Hände des Bauhof Geratal, die für das neue Tipi einen tollen Platz hergerichtet haben. Die Kinder können jetzt rund um das Tipi spielen und es sich drinnen gemütlich machen.



v.l. Franziska Möller (Leiterin Kindergarten), Susanne Schieck (Förderverein), Erdmann-Johannes Steffani (EUT e.V.)

Gespannt hatten die Kinder die letzten Wochen die Bauarbeiten im Ökogarten beobachtet und waren schon ganz aufgeregt, wann das Tipi „eröffnet“ wird. Keine Frage, dass natürlich jeder gleich nachgeschaut hat, was man alles erkunden kann, als der Bauzaun entfernt wurde und das Tipi für den Spielbetrieb freigegeben wurde.

Der Kindergarten Pfiffikus, der Förderverein und natürlich die Kinder bedanken sich ganz herzlich für die Unterstützung des Vereins EUT e.V.

Das Tipi bildet den Ausgangspunkt für den Neubau des Ökogartens. Aber nicht nur der Ökogarten bekommt ein neues Aussehen. Der Kindergarten Pfiffikus hat viel vor.

Im nächsten Jahr beginnt die vollständige Überarbeitung der Außenbereiche. Begonnen wird mit dem Kleinkindbereich. Dort befinden sich schon einige schöne Spielmöglichkeiten. Die kleinen Entdecker freuen sich bald noch über eine eigene Rollerstrecke, einen tollen Schaukelbereich mit Nest- und Kleinkindschaukeln, ein Trampolin und einen großzügigen Sandbereich mit integrierten Balanciermöglichkeiten, einem Reck sowie einem Matschtisch.

Anschließend ist dann der große Garten dran. Dazu gehört der Ökogarten, in dem die Kinder den Umgang mit Obst und Gemüse lernen und selber gärtnern können. Mit der bereitgestellten Spende des Vereins EUT e.V. konnten neue Gartengeräte für die Kinder angeschafft werden, die nach der Neugestaltung definitiv zum Einsatz kommen werden.

Für den großen Garten sind einige Änderungen geplant. Wer aufmerksam die Informationen des Fördervereins verfolgt, wird sich fragen: Sollte in den großen Garten nicht eine Sand- und Matschstrecke? Ja, genau das ist eines der Ziele, die wir weiterhin verfolgen. Durch den geplanten Ablauf des Umbaus, muss dieses Projekt noch etwas warten.

Aber keine Sorge, die Kinder und Erzieher haben viele Ideen, was man im Kindergarten noch alles verändern kann, um den Aufenthalt noch schöner zu gestalten.

Da wir auf die kalte Jahreszeit zusteuern und man im Garten dann leider nicht mehr so viel machen kann, ist das Projekt für dieses Jahr im Innenbereich geplant. Es soll ein Spielhaus in den Raum der orangenen Schmetterlinge integriert werden, welches vielfältig von den Kindern bespielt werden kann. Das Rollenspiel wird angeregt, sie können ihrem Bewegungsdrang nachgehen und die unterschiedlichen Ebenen erklimmen sowie bei Bedarf in den Höhlen einen Rückzugsort aufsuchen.

Wir werden über den Fortgang des Ausbaus des Innenbereiches und ebenso über die Bauarbeiten im Außenbereich des Kindergartens weiterhin informieren.

Herbstliche Grüße vom Förderverein des Kindergartens Pfiffikus

PS: Am 05.11.2022 findet der nächste Second-Hand-Markt Herbst/Winter, ausgerichtet vom Förderverein der Kita Pfiffikus in Geschwenda statt. Wir freuen uns über viele Käufer. Am 05.11.2022 ab 09.30 Uhr kann nach Herzenslust geshopped werden. Schwangere mit einer Begleitperson haben bereits ab 08.30 Uhr die Möglichkeit einzukaufen. (Mutterpass bitte nicht vergessen!)

Wir freuen uns auf euch!





## „Danke! Für alle Gaben...“



Heute am Freitag, den 30.09.2022 feierten unsere Kinder das Erntedankfest in der Kirche in Geschwenda.

Dazu waren rund um den Taufstein die Gaben der Kinder aufgebaut. Diese reichten von frischem Obst und Gemüse bis hin zu Konserven.

Gemeinsam machten wir uns auf den Weg und wurden von unserem Pfarrer Herr Pötzschke herzlich mit Glockenklang begrüßt.

Anschließend erklärte der Pfarrer den Kindern, wie seine Kleidung genannt wird und warum diese genauso heißt. Das Lied „Danke“ leitete das

kleine Fest ein. Die Kinder überraschten Herrn Pötzschke ihrerseits mit einem Erntedank- und einem Igellied.

Das Geheimnis um den „verdeckten“ Korb lüftete unser Pfarrer gemeinsam mit den Kindern. Darin waren verschiedenste Obst- und

Gemüsesorten verborgen, bis hin zu Ingwer, Ananas und Granatapfel. Herr Pötzschke staunte über die Kenntnisse unserer Kleinen und schenkte ihnen am Ende diese Gaben. Nach einer kurzen Andacht hatten die Vorschüler ihren Auftritt mit den „Regenbogentanz“, den alle anderen mit Klatschen unterstützten.



Klänge der Gitarre unseres Pfarrers begleiteten die Kinder auf Ihrem Weg aus der Kirche.

Dieser Tag war wieder ein besonderes Erlebnis für die Kinder, in deren Namen wir uns herzlich bei unserem Pfarrer Herrn Pötzschke bedanken.



## Kleines Dankeschön-Herbstfest am 30.09.2022

Wir haben uns in diesem Jahr zur Vorbereitung und Umsetzung unserer Eröffnungsfeier und des „Tag es der offenen Tür“ mit dem Gosseler Kinderchor, der Kirmesgesellschaft, allen Eltern und Kindern verbunden, gemeinsam beraten, getüftelt und organisiert.



Nach dem gelungenen Festwochenende war es für uns nun Zeit - Danke - zu sagen!

Gemeinsam genossen wir bei guter Laune und wunderbar sonnigem Herbstwetter unseren selbstgebackenen Kuchen und Kaffee, Bratwurst, Pizza, Kinderbowle-/Punsch sowie Stockbrot am Lagerfeuer!

Wir sind in Gossel angekommen - Danke!



*Wir backen für unsere Gäste!*



*Naschen ist nicht verboten, sondern Qualitätskontrolle*





Alles Glück dieser Erde sitzt auf den Rücken der Pferde.



## Sonstige kommunale Einrichtungen

### Ferienspiele in den Herbstferien

**Wann:** vom 19.10.22 bis 29.10.22  
jeweils von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr  
**Wer:** ab 8 Jahre  
(Projekt Jugendwanderweg ab 10 Jahre)  
**Treffpunkt:** 19.10 bis 27.10. 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr  
im Jugendzentrum Gräfenroda,  
am 28.10. Abfahrt 1.00 Uhr früh  
am Zwergenkreisel

**Jeden Tag kostenloses Langschläfer-Frühstück  
zwischen 9.00 Uhr und 9.30 Uhr**

#### Programm:

- 19.10.22** Projekt Jugendwanderweg -  
2. Abschnitt: Raubschlosshütte,  
ab 14 Uhr Fahrt zur Therme in Oberhof
- 20.10.22** Projekt Jugendwanderweg -  
2. Abschnitt: Raubschlosshütte,  
ab 14 Uhr Besuch der Schwimmhalle in Arnstadt
- 21.10.22** Projekt Jugendwanderweg -  
2. Abschnitt: Raubschlosshütte,  
ab 15 Uhr Besuch der Eismanufaktur
- 24.10.22** Besuch der Viba Nougat-Welt in Schmalkalden  
inclusive Mitmachkurs  
„handgeschöpfte Schokolade“
- 25.10.22** Wandern nach Gehlberg  
(Abschnitt Jugendwanderweg),  
Eisessen, mit der Bahn zurück
- 26.10.22** Paintball oder Lasertag in Gräfenhain (Indoor)
- 27.10.22** Spieletag mit verschiedenen Turnieren,  
Seidenmalen mit Tüchern
- 28.10. -  
29.10.22** Busfahrt zum Tropical Island mit Übernachtung,  
Stadtrundfahrt in Berlin

Zu den Ferienspielangeboten in Gräfenroda besteht eine Fahr-  
möglichkeit von allen Orten der Gemeinde Geratal (nach Abspra-  
che). Die Kinder werden auch wieder heimgefahren.  
Zu den Veranstaltungen ist ein Unkostenbeitrag zu entrichten.  
Genauere Informationen bei Jugendpfleger Steffen Fischer unter  
0160 8000575 oder unter jugendpfleger@gemeinde-geratal.de  
Anmeldungen mit Anzahlung werden ab sofort entgegenge-  
nommen.  
Berichte und Fotoserien über Veranstaltungen und Ferienspiele  
der letzten Jahre auf der Webseite der Gemeinde Geratal oder  
unter [www.gerataljugend.de](http://www.gerataljugend.de)

### Wir suchen!!!

Auf Grund des Umzuges des Jugendclubs in Geschwenda suchen wir noch gebrauchte Möbel (Stühle, Tische, Regale, Garderobe usw.).

Sollten Sie so etwas zur Verfügung stellen können, dann senden Sie bitte Bilder und Maße an die Jugendpfleger der Gemeinde Geratal unter jugendpfleger@gemeinde-geratal.de oder Tel. 01514-2076855.

Vielen Dank  
Melanie Rook  
Jugendpflegerin

## Sonstige Mitteilungen

### Kirchliche Nachrichten

#### Evang.-Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda

Tel. 036205/ 76468

info@pfarramt-graefenroda.de

Sprechzeiten: Mo 08:00 - 12:00 Uhr

Do. 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

**Wir laden herzlich zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:**

- |                   |  |
|-------------------|--|
| <b>23.10.2022</b> | <b>19. Sonntag nach Trinitatis</b>                     |
| 10:00 Uhr         | Liebenstein, Gottesdienst                              |
| 10:30 Uhr         | Pro Seniore, ökumenischer Gottesdienst                 |
| <b>30.10.2022</b> | <b>20. Sonntag nach Trinitatis</b>                     |
| 10:00 Uhr         | Gräfenroda, Gottesdienst                               |
| <b>31.10.2022</b> | <b>Reformationstag</b>                                 |
| 14:00 Uhr         | Geschwenda, Regional Gottesdienst zum Reformationsfest |
| <b>06.11.2022</b> | <b>Dritt. Sonntag des Kirchenjahres</b>                |
| 14:00 Uhr         | Liebenstein, Hubertusmesse                             |
| 16:00 Uhr         | Gräfenroda, Konzert mit den Dörrberger Musikanten      |
| <b>10.11.2022</b> |  |
| 17:30 Uhr         | Frankenhain, Martinstag                                |
| <b>11.11.2022</b> |  |
| 17:00 Uhr         | Gräfenroda, Martinstag                                 |
| <b>12.11.2022</b> |  |
| 17:30 Uhr         | Geschwenda, Martinstag                                 |
| <b>13.11.2022</b> | <b>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</b>            |
| 09:00 Uhr         | Gehlberg, GD zum Ewigkeitssonntag                      |
| 10:30 Uhr         | Gräfenroda, GD zum Ewigkeitssonntag                    |
| 14:00 Uhr         | Geschwenda, Friedhof, Andacht zum Volkstrauertag       |
| <b>20.11.2022</b> | <b>Ewigkeitssonntag</b>                                |
| 09:00 Uhr         | Liebenstein, GD zum Ewigkeitssonntag                   |
| 10:30 Uhr         | Frankenhain, GD zum Ewigkeitssonntag                   |
| 10:30 Uhr         | Geschwenda, GD zum Ewigkeitssonntag                    |

**Konfitag:** 05.11.2022 um 09:00 Uhr in Geschwenda

#### Evang. Luth. Kirchgemeinde Gossel

Sprechzeit Pfarrer Lörzer freitags

von 11:00 bis 12:00 Uhr im Gemeinderaum Gossel

Tel: 0174/ 7264195

E-Mail: pfr.loerzer@web.de

- |                   |   |
|-------------------|---|
| <b>31.10.2022</b> |   |
| 14:00 Uhr         | Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag<br>Im Anschluss gemeinsames Kaffeetrinken |
| <b>11.11.2022</b> |   |
| 17:00 Uhr         | Martinsumzug, Start am Kindergarten   |
| <b>13.11.2022</b> |   |
| 09:00 Uhr         | Gottesdienst mit Pfarrer Lörzer zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung              |
| <b>20.11.2022</b> |   |
| 09:00 Uhr         | Gottesdienst mit Pfarrer Lörzer zum Ewigkeitssonntag                                  |

# Ortsteil Gräfenroda

## Schulnachrichten

### Interkulturelle Woche an der Staatlichen Grundschule „An der Burglehne“ Gräfenroda

Im Rahmen der „Interkulturellen Woche“ gastierte am 27. und 28.09.2022 Rositas Puppenbühne, ein Friedenstheater aus Mexiko, an unserer Grundschule. Die Kinder der ersten Klassen sahen zunächst das Theaterstück „Die Karotte der Freundschaft“, dessen Inhalt gegen Ausgrenzung und für Freundschaft sowie Versöhnung steht. Die Puppenspielerin Heike Kammer Milanomi regte die Kinder an, dem Hasen Rudolpho, der neu im Tiergarten ist, Tipps zu geben, wie man Freunde gewinnen kann. Im Anschluss bastelte jedes Kind aus einer Socke eine eigene Handpuppe und setzte diese sofort in persönlichen Spiel um.

Die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen erlebten am 13. und 15.09.2022 einen Projekttag zum Thema „Umgang mit Plastikmüll“ mit allen Sinnen. Die Erlebnispädagogin Frau Eunike Scheike las den Kindern aus dem Buch „Die Taube Durdu und das Plastikmeer“ vor. An vielen Stationen überlegten die Kinder, wie man Kunststoffmüll vermeiden kann und wie man ihn am besten entsorgt. Am Ende stellten alle aus einem Milchkarton noch einen Handyhalter her. Das war eine tolle Idee!

Am 14. und 15.09.2022 besuchte im Rahmen des Projektes „Faires Frühstück“ die bekannte Gastronomin Tanya Harding aus Weimar die 3. Klassen unserer Grundschule. Sie sensibilisierte die Kinder spielerisch für Fairtrade- und Regionalprodukte. Als krönenden Abschluss gab es ein „fares“ und gesundes Frühstück mit regionalen Produkten aus der unmittelbaren Umgebung. Honig, Äpfel, Brot und Butter stammten von Thüringer Erzeugern. Damit fertigte Frau Harding einen leckeren Frühstücks-Snack aus ihrem Weimarer Maple Bistro an. Die Honigbutter mit Apfelstücken auf leckerem Vollkornbrot kam bei den Kindern sehr gut an. Am Ende blieben nur wenige Krümel übrig.



Die vierten Klassen beschäftigten sich am 21.09. und 11.10.2022 mit Schokolade. An diesen Tagen lernten die Schüler, wo eigentlich der Kakao wächst, der die Grundlage für die Herstellung ihrer Lieblingssüßigkeit bildet. Die Projektleiterinnen Cindy Völler und Katrin Roßner-Peikert erklärten den Weg des Kakaos bis zu uns nach Hause und wie schwierig der Anbau für die Kakaobauern ist. Der Höhepunkt für unsere Viertklässler war natürlich die Herstellung ihrer eigenen Schokolade. Dafür benötigt man nicht viel: Kakao, Kokosfett, Rohrohrzucker und Hafermilch. Zum Glück wanderte noch ein bisschen Schokolade in die Kühlung, denn das Naschen nebenbei kam nicht zu kurz.

Wir bedanken uns bei allen Referentinnen für die erlebnis- sowie lehrreichen Tage und freuen uns, wenn wir auch im nächsten Schuljahr an der „Interkulturellen Woche“ teilnehmen können.

Das Team der staatlichen Grundschule „An der Burglehne“ Gräfenroda





## Kindertageseinrichtung

### „Evangelischer Kindergarten Regenbogen,“



Die Monate August & September  
im „Evangelischen Kindergarten Regenbogen“



Die Neugierde wurde seit Monaten bei den Kindergartenkindern geweckt, denn sie übernahmen die Verantwortung für unsere Pflanzen und lernten sich selbst als Teil der Natur kennen.

Das Gärtnern hat einen positiven Einfluss auf die Entwicklung unserer Kleinen. Pflanzen züchten bedeutet in erster Linie agieren und experimentieren. Kinder gärtnern gern, weil sie dabei die Welt mit ihren Händen anfassen und entdecken können - vom Greifen zum Begreifen.



Um ein aktives und überlegtes Erforschen pflanzlichen Lebens zu ermöglichen, ist jedoch nicht die Hand allein gefragt, sondern Hand und Gehirn zusammen. Unsere Kinder konnten den ganzen Lebenszyklus der Pflanzen verfolgen.

Gemeinsam haben wir Monate zuvor das Saatbeet vorbereitet und noch vorhandene Erdklumpen zerkleinert. Nicht zu vergessen, das Ziehen der Saatrillen, um bereits vorgezogenes oder lediglich die Samen hineinzulegen. Unsere Kinder haben das Pflanzen unter natürlichen Bedingungen kennengelernt und konnten dadurch zahlreiche Beobachtungen machen und unter anderem im August Ernten - Möhren, Erdbeeren, Kohlrabi, Salatköpfe und noch vieles mehr.



Neben dem Pflanzen haben wir neue Gesellschafts- und Konstruktionsspiele getestet, diese fördern wie auch alle anderen Spiele, unsere Kinder auf unterschiedliche Weise. Während Rollenspiele in unseren Spielküchen oder Kaufläden die Fantasie und auch das Sozialverhalten anregen, bewirken Gesellschafts- und Konstruktionsspiele andere kleine Wunder.

## Aber was genau haben unsere Kinder im August vertiefend gelernt?



- Geduld
- Logisches Denken
  - Konzentration
  - Konfliktlösungen
- Motorische Fähigkeiten
  - Umgang mit Frust



**Astrid Lindgren sagte einst:** „Kinder sollten mehr spielen, als viele Kinder es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist, dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später ein Leben lang schöpfen kann.“

Im September war es so weit! **Der KiKA war zu Gast** bei uns im Evangelischen Kindergarten „Regenbogen“. An diesem Tag baute Moderatorin Singa gemeinsam mit den Kindern und fleißigen Helfern einen Hühnerstall für unsere Hühner, die die Kinder in der Kita selbst in einem Inkubator ausgebrütet haben.



**FiDi**



Die Rechte von Kindern zu stärken, ist das Ziel des Weltkindertages am **20. September**.



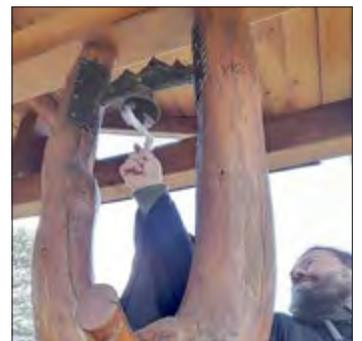
Dies nahmen wir uns zum Anlass, gemeinsam einen fröhlichen Gottesdienst auf dem Glöckchen in Gräfenroda zu feiern.

**Herzlich willkommen liebe Großeltern!**



Unsere Kindergartenkinder haben liebevoll ein Programm zum Thema „Zwerge“ für den Oma- und Opa-Nachmittag einstudiert.

Unser Pfarrer Sebastian Pötzschke läutete den Gottesdienst mit dem Erklingen des Glöckchens ein und erzählte den Kindern eine Geschichte aus der Bibel. Aber auch für ihn haben die Kinder ein Lied, ein Fingerspiel und Gedicht vorbereitet. Mit dem Vaterunser und dem Kindersegen endete unser Gottesdienst.



Dabei sagte eine Erzieherin:  
**Für ihre Enkelkinder sind sie:**  
Betreuer, wenn die Eltern verhindert sind.  
Verwöhner beim Zeitschenken für Zuhören, Spielen und Vorlesen.  
Erklärer beim Entdecken der Welt, Natur und Technik.  
Fremdenführer für Ausflüge zu Burgen, Museen und weiteren Wanderzielen.

**Im Gegenzug erhalten Sie:**  
 Ein Händchen zum Anfassen.  
 Ein offenes, nicht gestelltes Lachen.  
 Einen ihrer wichtigsten Menschen in ihrem Leben, der sie innig liebt.



Ein Kindergartentag ist für die Kinder anstrengend. Umso wichtiger ist ein guter Start in den Tag mit einem **gesunden Frühstück**.



Gemeinsam nehmen alle Kinder der Einrichtung dieses zu den **Jahreszeitenwechsel**, wie hier im Herbst, ein. Gemeinsam den Tisch decken und wieder abräumen, Tischrituale einhalten und Tischgespräche führen, sich unterhalten und wohlfühlen, den eigenen Hunger einschätzen, mit Geschirr und Besteck umgehen lernen, neue Lebensmittel kennenlernen und benennen können - all das sind wichtige Bildungsprozesse, die die Kompetenzen der Kinder erweitern.



Am Ende des Monats besuchte uns die Kirmesgesellschaft Gräfenroda. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für das gemeinsame Singen und Tanzen.



## Vereine und Verbände

### Kirmes



Am Freitag, dem 30.09.2022 fand in der Pro Seniore Residenz Rosental die Kirmes statt.

Unsere Bewohner freuten sich schon Tage vorher auf dieses Ereignis.

Unser Musiker Daniel sorgte für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung. Bei Bretzeln und Fassbier hatten die Bewohner einen schönen gemütlichen Nachmittag.





### Neues von der DRK-Bergwacht Gräfenroda

Die DRK-Bergwacht Gräfenroda feierte ihren 60+2ten Geburtstag und die offizielle Inbetriebnahme des neuen Bergwacht-Stützpunktes. Zum Vormittag waren geladene Gäste aus der Führungsriege vom ILM-Kreis Landrätin Petra Enders und Amtsleiter Brand- und Katastrophenschutz/Rettungswesen Sebastian Arnold, aus der Landgemeinde Geratal Bürgermeister Dominik Straube, aus dem DRK- Kreisverband Arnstadt Präsident Jörg Thamm und Vorstandsvorsitzender Henrik Fröhlich, vom DRK-Landesverband Thüringen der Landesleiter Bergwacht Andreas Bühl und Referent Bergwacht Daniel Fritzsche, dem Jugendleiter der Feuerwehr Geratal Renè Schwarz sowie die Leiter der Bergwachten im ILM-Kreis erschienen. Bedauerlich ist, dass die Ortschaftsbürgermeister der Nachbarortschaften, außer Geraberg wegen Urlaub entschuldigt, der Einladung nicht gefolgt sind. Der Leiter der Bergwacht Gräfenroda Michael Elsner gab nach der Begrüßung einen kurzen Abriss über den Bauverlauf des



neuen Stützpunktes, welcher aus einem nicht genutzten Dachboden entstand. Er würdigte und dankte allen Kameradinnen und Kameraden sowie anderen Helfern für das Engagement und die Leistungen, welche jeder auf seine Art einbrachte. Es entstand eine würdige Bleibe für Schulungen, Versammlungen, Materiallagerungen sowie für das Museum, welches mit diesem Inhalt wohl einzigartig in Deutschland ist.

Alle Anwesenden überbrachten Glückwünsche, Dankesworte sowie Erinnerungsgeschenke an die Kameradinnen und Kameraden aus Gräfenroda. Besonders überraschend und hoch erfreut war die Übergabe eines symbolischen Schecks über einen Spendenbeitrag in Höhe von 2.000,00 € von der Stiftung der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, vertreten durch Herrn Sascha Wolf, angekommen. Der Betrag ist für die Sanierung der Garage angedacht. Ein herzliches Dankeschön an alle Anwesenden.

Am Nachmittag war dann ein Tag der offenen Tür für die Bevölkerung zur Besichtigung der Räume mit Museum der Bergrettung aus der Zeit der DDR von 1954 bis 1990 sowie der Rettungsmittel organisiert. Ein Danke an die Besucher, welche Interesse an der uneigennütigen Arbeit der Bergwacht bekundeten. Alle, auch diejenigen, welche nicht hier waren, könnten einmal in die unglückliche Situation gelangen, Hilfe von der Bergwacht zu benötigen. Darüber sollte man mal nachdenken.





**Partnerschaft und gelebte Völkerfreundschaft  
Gräfenroda in Vouziers /Ardennen/FRANK-  
REICH  
50. Jubiläum 1972 - 2022**

Unsere Partnerschaft besteht nun schon seit fünfzig Jahren. Eine Partnerschaft die seinesgleichen sucht.

Vier Jahre nach unserem letzten persönlichen Treffen mit unseren französischen Freunden war die fünf Jahrzehnte andauernde Städtepartnerschaft unserer beiden Kommunen ein willkommenen Anlass sich wieder zu sehen und somit sind wir der herzlichen Einladung nach Frankreich sehr gerne gefolgt.

Am Freitag früh startete eine Delegation der Mitglieder des Vereins „Partnerschaft Gräfenroda - Vouziers e.V.“ mit drei Kleinbusse der Gemeinde Geratal über Luxemburg und Belgien nach Vouziers/Ardennen/Frankreich.

Mit im Gepäck hatten wir die „Dörrberger Musikanten“, welche mit ihren Darbietungen und ihrem großen Repertoire zu begeistern wussten und maßgeblich zu dem schönen Programm mit beigetragen haben.

Der Empfang durch Patricia LESUEUR, Beigeordnete Beraterin für Städtepartnerschaften und Maryse JACQUET Präsidentin des Freundschaftskomitees auf dem Place Carnot war sehr herzlich.



Place Carnot vor dem Rathaus (erbaut 1924)

Nach kurzem Aufenthalt in der Unterkunft, welche etwas außerhalb von Vouziers gelegen war folgte gleich die feierliche Eröffnung einer Ausstellung im Kulturzentrum „Les Tourelles“.

Hier fand die offizielle Begrüßung unserer Delegation durch die Präsidentin des Freundschaftskomitees „Vouziers - Gräfenroda“, Frau Maryse JACQUET statt.

Weitere Redebeiträge des Präsidenten des Partnerschaftsverein „Gräfenroda - Vouziers“, Erhard FREITAG, des Bürgermeisters von Vouziers, Yann DUGARD und dem Ortschaftsbürgermeister von Gräfenroda, Dominik STRAUBE folgten. Hier wurde ein Freundschaftsglas gereicht.

Die Dörrberger Musikanten spielten hierbei schon mal frisch und fröhlich auf.



Ausstellung: Eröffnung mit BM Dominik Straube, Präsidentin Maryse Jacquet, BM Jann Dugard, Präsident Erhard Freitag

Zum gemeinsamen Dinner im Saal „Bellevue“ gab es neben französischen Spezialitäten viele angeregte und interessante Gespräche. Auch die Musiker ließen mit einem weiteren Auftritt nicht lange auf sich warten. Die Gruppe „Vouzikos“ und die „Dörrberger“ spielten großartig auf.



Im Bellevue: Die beiden Bürgermeister

Am Samstag stand eine Busreise in das Europäische Biermuseum nach Stenay und in das Filzmuseum mit Werkstatt nach Mouzon auf dem Programm.

Beide Führungen waren hochinteressant. Im Filzmuseum durften alle ein eigenes kreiertes Motiv auf eine Filzunterlage aufbringen und 40-minütig mit Wasser und vielem Seifenschaum bearbeiten. Bei viel Spaß sind so manche herrliche Bilder entstanden.



Filzwerkstatt in Mouzon



Gruppenfoto im Biermuseum in Stenay

Am Sonntag besuchten wir das neu errichtete Schulzentrum „Dora Levi“. Hier wurde uns eine hochmoderne Schule in all seinen Feinheiten erklärt.



Anschließend erfolgte die Enthüllung der Gedenktafel zum 50-jährigen Jubiläum des Platzes (Hof) von Gräfenroda. Diese Tafel wurde durch Michel Baudier enthüllt, welcher der Begründer der Partnerschaft zu Gräfenroda ist. Maryse JACQUET Präsidentin comitd d amitid, Dominik STRAUBE Ortschaftsbürgermeister Gräfenroda, Jeannette GOURY Frau des ehemaligen Präsidenten und Gründer der Partnerschaft, Yann DUGARD Bürgermeister Vouziers, Michel BAUDIER Bürgermeister a.D. und Begründer der Partnerschaft, Erhard FREITAG Präsident des Verein „Partnerschaft Gräfenroda-Vouziers“



Nach dem Mittagessen ging es gleich weiter zum „Salle des Fâtes“ wo uns einheimische Kultur, Musik und Tanz erwartete. Die Folklore Gruppe „Les Ramounis“ zeigten hierbei nicht nur Tänze, sie spielten und sangen auch im Orginal das Rennsteiglied. Les Vouzikos - Musiker aus dem Orchester der städtischen Harmonie und die Dörrberger Musikanten begeisterten in gemeinsamer Formation und mit hervorragendem Klang alle Gäste. Bekannte französische Musik vorgetragen von den Dörrberger Musikanten wurden mitgesungen.



Salle des Fâtes mit den Dörrberger Musikanten und der Folkloregruppe

Beim Abendessen im Saal Bellevue wurden Geschenke und Präsente zwischen den Partnerstädten ausgetauscht. Die Delegation aus Gräfenroda verewigte sich im Gästebuch der Stadt Vouziers.



Überreichen des Schwibbogens (gefertigt in Gräfenroda). In der Mitte steht 50 für das Jubiläum sowie links das Haus Grevenrot und auf der rechten Seite das Rathaus von Vouziers

Zum Abschluss des Festwochenendes erfolgte am Montag früh noch ein Besuch im Rathaus von Vouziers mit einer Führung durch den Bürgermeister Yann DUGARD.



Bürgermeister und Gemeindeverwaltung Geratal  
 DRK-Bergwacht Gräfenroda  
 AVERMANN Laser- und Kant-Zentrum GmbH  
 SMC Steffen GmbH  
 Sparkasse Arnstadt-Ilmenau  
 QSIL SE Ilmenau  
 Fa. Glastechnik Gräfenroda GmbH  
 Fa. Dirk Ehrhardt  
 Holzhandel Becker  
 Creanetsoft Sebastian Koch  
 allen Helfern beim Sektionsbau auf dem Trialgelände  
 sowie den Schieds- und Punktrichtern  
 den fleißigen Kuchenbäckern und Bratwurstbratern

Der Vorstand  
 MC Gräfenroda e.V. im ADAC



Im Rathaussaal

Ein großes Dankeschön möchte ich hiermit an die Unterstützer und Förderer der Gemeinde Geratal Ortschaft Gräfenroda, dem Landratsamt des ILM-Kreises, der Sparkasse Arnstadt/Ilmenau und den Dörrberger Musikanten aussprechen.

Erhard Freitag  
 Prdsident d' comitid Gräfenroda-Vouziers

## Sonstige Mitteilungen

### Motorsportclub Gräfenroda e. V. im ADAC

#### Fahrradtrial in Gräfenroda

#### Danke für eine gelungene Veranstaltung

Am 10. und 11. September 2022 führte unser Motorsportclub wieder eine Veranstaltung im Fahrradtrial durch. Erstmals fanden in einem Wettkampf Läufe zur Ostdeutschen und Norddeutschen Meisterschaft statt. Die selbst gebauten Sektionen stellten die Aktiven wieder vor große Herausforderungen. Ebenso wie das Wetter. Über Sonnenschein, Nieselregen bis Wolkenbruch war alles dabei. Aber die jeweils 66 Starter an beiden Tagen im Alter von 3 bis 65 Jahren nahmen die Sektionen mutig in Angriff. Die Zuschauer konnten es kaum fassen, welche Leistungen die Fahrerinnen und Fahrer vollbrachten - wie sie ihre Fahrrad beherrschen.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die zum Gelingen der Veranstaltung durch persönliche oder finanzielle Unterstützung beigetragen haben:







den Worten: „Waren wir nicht auch schon Vertriebene?“, brachte er sehr bildlich das Zeitgeschehen auf den Punkt und ermahnte zum friedlichen Miteinander. An dieser Stelle sollte jedem von uns klar geworden sein, dass unser Spruch am Bergkreuz einen tieferen Sinn beinhaltet.

**„Haal emoel enne!“**

Der eine oder andere Teilnehmer kam während der folgenden Veranstaltung auf mich zu und fragte: „Helmut du hast ja heute gar nicht viel vorgetragen; wie sonst in unserer Mundart?“ Ja, das stimmte wohl. Ich für meine Person hätte an dieser Stelle kaum etwas hinzufügen können und richtete meinen Blick aufs Bergkreuz. Nach kurzem Innehalten stand mir der Sinn! In meine Gedanken kamen viele Erinnerungen an Angehörige und Freunde, die in der Vergangenheit diesen Tag auf dem Kammburg mit uns gefeiert hatten.

Als ich nach einigen Minuten meinen Blick in die Runde schweifen ließ, machte sich mein „Altbekanntes“ Frohsinn wieder breit. Mit Polka, Marsch und Kirmesmusik haben uns unsere Dörrberger Musikanten schnell wieder in Feierlaune versetzt. Beim gemeinsamen Singen und Musizieren des „Kammburgliedes“ mit dem „Singskreis Wildes Geratal“ unter Leitung von Frau Regina Tekin verging die schöne Zeit wie im Fluge.

Auch der Besuch unserer „Kirmesgesellschaft“ am Kammburg ist bereits eine schöne Tradition geworden und für unsere Feierlichkeiten immer eine Bereicherung in Punkte gepflegter Traditionen. An die Mitglieder des Kaninchenzuchtverein T 250 Gräfenroda e.V., welche bereits einige Jahre die Versorgung unserer Veranstaltungen übernommen haben, geht an dieser Stelle ein besonderes Lob für ihre liebevolle Bewirtung im Zelt und die Gesamtbegleitung unseres Festes. Das obligatorische „Kammburg-Knietzchen“ konnte wiederholt angeboten werden und eine s.g. „Fettflöte“ schaffte die Grundlage für anschließende „Hochgeistige Getränke“.

Wie ich bereits in meinem Beitrag zum 10-jährigen Jubiläum der „Grawereder Jong“, im Hof vom „Haus Grevenrot“ mehrfach gesagt habe:

**„Ohne das Dazutun der vielen fleißigen Helfer und Unterstützer wären solch gelungene Feste nicht zu bewältigen!“  
Hierfür geht mein ganz besonderer Dank an alle Beteiligten im Jahr 2022!**

Noch zum Abschluss sei erwähnt, dass seit kurzem alle in den letzten Jahren neu gepflanzten Obstbäume an der „Riedbrücke“ ihr offizielles Namensschild erhalten konnten. Dieses ist unseren Unterstützern Karsten Wagner und Mario Fett zu verdanken. Danke auch euch beiden Jungs!

Ich rufe euch zu: „Bleibt uns noch lange erhalten und vor allem schön gesund!“ bis zum nächsten Treffen am „Kammburg-Glöckchen“ 2023. Ich danke allen Besuchern und Freunden für diesen schönen Tag, die freundschaftlichen und inspirativen Gespräche sowie den moralischen Beistand.

„Me sieht sech!“  
Euer „Grawereder Jong“  
Helmut Greßler

Bilder: Helmut Greßler

## Tag der Deutschen Einheit, 03.10.2022 am Kammburg-Glöckchen

### zum 8. Berggottesdienst und Kammburgtreffen



Gegen 10:00 Uhr wurde der Berggottesdienst durch unseren Pfarrer Herrn Pötzschke festlich eröffnet und natürlich wie die vergangenen Jahre mit unseren Freunden und den Dörrberger Musikanten zum nunmehr 8. Mal begangen.

Bei anhaltend schönem, herbstlichem Wetter folgten wieder einmal zahlreiche Gäste unserer Einladung zu der schon Tradition gewordenen Veranstaltung.

Im Psalm Gebet wurden die Teilnehmer mit den wirklich wichtigen Dingen des miteinander Lebens vertraut gemacht und zur Besinnung aufgerufen.

In seiner Bergpredigt sprach Herr Pötzschke die Vertreibung der Christen in der geschichtlichen Vergangenheit genauso an wie die gegenseitige Hilfe und Unterstützung der Vertriebenen. Mit







## Ortsteil Geraberg

### Sprechzeiten Ortschaftsbürgermeister

#### Erreichbarkeit des Ortschaftsbürgermeister

Telefonisch erreichen Sie mich unter der Rufnummer 01714592910 oder gerne auch per Mail unter der Adresse [h.frankenberg-geraberg@t-online.de](mailto:h.frankenberg-geraberg@t-online.de).

Für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen jeweils im Generationentreff, Werner-Seelenbinder-Straße 34, 99331 Geraberg (Freibad) zur Verfügung.

**Dienstag 01.11.2022** 16.30 Uhr - 18.00 Uhr  
wegen Feiertag Reformationstag Termin verschoben vom 31.10. auf den 01.11.2022

**Montag 14.11.2022** 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

**Montag 28.11.2022** 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

erreichbar über E-Mail:  
[h.frankenberg-geraberg@t-online.de](mailto:h.frankenberg-geraberg@t-online.de)

Holger Frankenberg  
Ortschaftsbürgermeister

### Mitteilung des Ortschaftsbürgermeisters Geraberg

Trotz anders laufender Pressenachrichten hat sich der Ortschaftsrat nicht anders zur Brücke in der Weide entschlossen. Bis jetzt gibt es keinen Beschluss des Ortschaftsrates zum Abriss der Brücke.

Falschnachrichten sind öfters in der Zeitung über Geraberg, zum Beispiel dass der Ortschaftsbürgermeister krank ist und keinen Gartenzwerg überreichen konnte.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Ortschaftsbürgermeister Holger Frankenberg



## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plau und Rippersroda

Pfarramt Dorfplan 11  
99331 Geratal OT Geraberg  
E-Mail: [geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de](mailto:geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de)

**Pfarrer:** Kersten Spantig 03677 / 466762

**Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:**  
Frau C. Riekehr tel. unter 0157 / 56333488

**Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:**  
Frau B. Carls tel. unter 03677/466762  
dienstags und donnerstags ist das Büro jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Geraberg geöffnet

**Wir laden herzlich ein:**

<b>Sonntag, 23. Oktober</b>			
10:00 Uhr	Elgersburg	Erntedank	Spantig
<b>Freitag, 28. Oktober</b>			
19:00 Uhr	Geraberg	Konzert Don Kosaken	
<b>Samstag, 29. Oktober</b>			
15:00 Uhr	Martinroda	Kirmes- gottesdienst	Spantig
<b>Sonntag, 30. Oktober</b>			
10:00 Uhr	Geraberg	Gottesdienst	Spantig
<b>Reformationstag, 31. Oktober</b>			
10:00 Uhr	Kleinbreitenbach	Gottesdienst	Spantig
<b>Freitag, 04. November</b>			
17:00 Uhr	Plaue	Kirmes- gottesdienst	Spantig
<b>Donnerstag, 10. November</b>			
17:00 Uhr	Martinroda	Martinstag	
<b>Freitag, 11. November</b>			
17:00 Uhr	Geraberg	Martinstag	
<b>Sonntag, 13. November</b>			
10:00 Uhr	Neusiß	Gottesdienst mit Abendmahl	Spantig
<b>Freitag, 18. November</b>			
18:00 Uhr	Angelroda	Hubertusmesse	Rämisch
<b>Ewigkeitssonntag, 20. November</b>			
10:00 Uhr	Plaue	Gottesdienst mit Abendmahl	Meinig
10:00 Uhr	Elgersburg	Gottesdienst mit Abendmahl	Spantig
14:30 Uhr	Rippersroda	Gottesdienst mit Abendmahl	Meinig

**Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder**  
donnerstags von 10:00 - 11:00 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

**Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren)**  
mittwochs von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

**Kinderstunde**  
donnerstags von 14:30 - 16:00 Uhr in Geraberg

**Seniorenkreis**  
Geraberg: 14-tägig freitags 14:30 Uhr

**Chor Melodiata in Geraberg:**  
dienstags 19:30 Uhr  
Kontakt: Yvonne Mehnert, Tel.: 0174 6120639

**Kirchenchor in Angelroda:**  
dienstags 19:00 Uhr  
Bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden!

**Bankverbindungen**  
Kirchgemeinde Geratal:  
DE97 8405 1010 1140 0025 93  
Kirchgemeinde Plaue:  
DE45 8405 1010 1833 0003 38  
Kirchgemeinde Kleinbreitenbach:  
DE49 8405 1010 1010 1681 81  
Sparkasse Arnstadt - Ilmenau BIC: HELADEF1ILK

Green“ gehört auch die ehrenamtliche Arbeit, von welcher unsere Tagespflege in Geraberg dieses Jahr profitieren konnte. Es wurden im Außenbereich verschiedene Arbeiten wie das Abschleifen und Streichen der Holzmöbel sowie Neuaufbauten übernommen. In der Küche wurde gemeinsam Kartoffelsalat für das Mittagessen zubereitet und in der Ergotherapie ging es musikalisch und rätselhaft zu.

Die Senioren hatten viel Freude bei dieser Abwechslung im Tagesablauf. Wir bedanken uns herzlich bei den Jugendlichen und Ihren Ausbilderinnen für ihre tolle Unterstützung.

Geraberg 15.09.2022  
S. Möhring



**Vereine und Verbände**

**Deutsche Post einmal anders!**

17 Auszubildende der Deutschen Post waren am heutigen Donnerstag, im Rahmen ihrer „Kennenlernwoche zur Ausbildung“, in der Senorentagespflege Geraberg. Wie von Ausbilderin Frau Duchna zu erfahren war, werden ganz unterschiedliche Berufsfelder ausgebildet. Von Zusteller über Berufskraftfahrer bis hin zum Mechatroniker reicht das Ausbildungsspektrum. Die ersten Tage der Ausbildung werden in diesem Jahr gemeinsam im Schullandheim Geraberg verbracht. Zum Motto „Go



## Veranstaltungen

Musikschule der Stadt Erfurt

# Well Blech Big Band

Rock, Jazz, Swing und Funk Klassiker



Kirche St. Bartholomäus Geraberg  
27.11.2022 | 14:00 Uhr Eintritt frei



## Sonstige Mitteilungen

### Wir vom „Liederkranz“ sangen zum Weinfest in der kleinen Geratalhalle

Ach - wenn wir unseren Gesang nicht hätten ! Das haben wohl die meisten von uns, die Sängerinnen und Sänger aus beiden Geratalern, die im „Gesangverein Liederkranz Geraberg e.V.“ vereinigt sind, auf und vor den Sängerpodesten anlässlich des „Weinfestes“ am Sonntag den 25. September gedacht. Ja, es hat uns wieder gutgetan, das gemeinsame Singen vor Publikum, welches wir für zwei lange Coronajahre entbehren mussten. Und war es auch für unsere Gäste ein „Volltreffer“ ? Was man so danach hörte: Unbedingt ! Keine Kritik ? Neeiiiiin ! (Doch - und nebenbei: Die Füße der Tanzgruppe waren nur für die aus der ersten Reihe zu sehen).

Unser Programm enthielt 21 Einzelpositionen, die der große Chor im Wechsel und auch gemeinsam mit unserem jungen Chor, jetzt „Corona carminum“ genannt, gesungen hat. (Dieses alte lateinische Wort heißt auf deutsch auch nichts anderes als: „Liederkranz“).

Dreimal zwischen den Programmblocken tanzte noch eine nord-amerikanische „Line-dance-group“ und lockerten so den Nachmittag auf. (Sie gestanden mir auf Nachfrage, dass sie eigentlich aus Gotha angereist waren).

Uns war schon klar, dass es nicht so leicht werden würde, in diesen wirtschaftlich und politisch schweren Zeiten Frohsinn und Kuchen, Wein und fröhlichen Gesang aufzutischen. Aber, es war uns schon erst einmal mit gutem Augenmaß gelungen, die drei Tischreihen mit 150 Stühlen gestellt zu haben, und sie bis fast auf den letzten Platz besetzt zu bekommen. Sozusagen: Ein ausverkauftes Haus bei freiem Eintritt ! Aber die Publikumsspenden ließen nicht lange auf sich warten, welches wir gerne und dankend entgegennahmen. Gleichsam war es auch der kräftige Applaus für uns Akteure, der uns freudig unsere Herzen öffnete. Die Hälfte unserer Lieder entstammten deutschen Liederbüchern. Sechs Lieder besangen den Wein unmittelbar, fünf wurden solistisch mit Chorunterstützung dargeboten und zwei Klavierstücke ließ uns die junge Ukrainerin Eugenia Kosar hören. Von Mozart bis jazzig war alles dabei, und der Text der ausgewählten Stücke passte gut in die heitere frühherbstliche Stimmung hinein, und die herbstliche Melancholie war auch schon angedeutet zu hören. Aber natürlich war alles nur „Wahrheit“ in unseren Vorträgen, wie es uns der „Wein“ ja auch angeblich gebietet.

Der Lohn aller Mühen war uns der Applaus, der uns reichlich zugedacht wurde. Zum Abschluss, beim internen „kleinen Nachschlag“, gab es auch viel Dank für die Organisatoren, namentlich für den Cheforganisator, unseren Vorsitzenden Dieter Knechtel, für die vielen Helfer aus unserem Tross und für die freiwilligen Helfer dazu. Allen Solisten gilt unser Dank für den Mut, die Leistung und die Freude vor Publikum zu singen und zu spielen.

Maria Seeber, mit dem herrlichen Sopran der Opernsängerin, ist seit Jahresbeginn unsere Dirigentin für beide Chöre. Wir konnten aus ihrem uns zugewandtem Gesicht sehr wohl ablesen, dass auch sie unsere Vorträge als gelungen empfand. Maria ist Profi in Gesang und Dirigat, und sie kann in jeder Probe die Unvollkommenheiten aus jeder Ecke, aus jeder Stimmlage und von jedem einzelnen erlauschen. Und sie korrigiert und noch einmal und noch einmal. Übrigens wurde ihr Sologesang vom Publikum mit stehenden Ovationen gefeiert. Maria: Herzlichen Dank !

Schließlich verdanken wir Herrn Dr. Markus Mehnert die wunderbar ausgespielte und ausschmückende Begleitung an den Tasten. Eigentlich wollen wir auch ihn nicht wieder hertun.

Noch ein letzter Gedanke: Auch ein paar Tage danach klingt das Fest noch nach, und das Gefühl tut sehr gut, zu spüren, auch als Senior in einem lebendigen Verein solche Events noch aktiv mitgestalten und miterleben zu können.

„Viva la musica“ - so begannen wir unseren Auftritt und mit diesem Motto möchte auch ich meinen Nachbericht zum „5. Geraberger Weinfest“ fröhlich enden lassen.

Für die Freunde des Gesanges, die Zeit und Ort unseren nächsten großen Auftritt unbedingt miterleben wollen, sei der 18. Dezember für unser ADVENDSKONZERT in der Geraberger St. Bartholomäuskirche angekündigt. Herzliche Einladung !

Dr. Klaus Bödrich, der Senior im Bass



„Corona carminum“ und der große Chor des „Liederkranzes“ singen gemeinsam  
Foto: Sandy Wagner



Baumpflanzen vor dem Dorfgemeinschaftshaus Benkhausen

## Ortsteil Geschwenda

### Vereine und Verbände

#### Partnergemeinde Diemelsee - 50 Jahre Freie Wählergemeinschaft

In der Partnergemeinde Diemelsee gründet sich im März 1972 die Freie Wählergemeinschaft. Ein halbes Jahrhundert kommunalpolitische erfolgreiche Arbeit war Grund genug, um das Jubiläum zu feiern. Gerne sind die Freien Wähler aus Geschwenda zu dieser Festveranstaltung angereist, denn seit 1990 gibt es eine enge Partnerschaft zwischen der Gemeinde Diemelsee und Geschwenda.

Zur Jubiläumsfeier im Gründungsort Benkhausen waren auch Abordnungen der Diemelsee CDU, SPD und FDP, der Bürgermeister Volker Becker und der Bürgermeister a.D. Hans-Jürgen Fischer gekommen. In der Festrede blickte der 2. Vorsitzende Klaus Bangert auf die Geschichte der FWG zurück. Die Grundlagen der ehrenamtlichen Arbeit sind eine unabhängige und vor allem uneigennützig Kommunalpolitik. Auch in Zukunft wird die Freie Wählergemeinschaft Diemelsee mit sachkundigen und soliden Entscheidungen für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger arbeiten.

Die FWG Geschwenda brachte als Gastgeschenk einen Eichenbaum mit. Diesen pflanzten die Freien Wähler gemeinsam vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Benkhausen. Ein Gegenbesuch der FWG Diemelsee ist im Jahr 2023 in Geschwenda geplant.

Berg Heyer  
FWG Geschwenda e.V.



Gruppenbild von rechts nach links: Klaus Bangert FWG Diemelsee, Ralf Groteloh u. Berg Heyer FWG Geschwenda, Gerhard Behle FWG Diemelsee

### Veranstaltungen

#### 27. Kreisschau der Rassegeflügelzüchter des KV-Ilm-Kreis und Jubiläumsschau „300 Jahre Rassegeflügelzucht im Geratal“

Rassegeflügelzucht ist keine Modeerscheinung. Denn bei 300 Jahren kann man auch schon von einer gewissen Tradition sprechen. Die Vereine Gräfenroda und Geschwenda wurden 1910 und der Verein Geraberg 1946 gegründet. Auch wenn keiner der Vereine die 300 Jahre Rassegeflügelzucht allein erreicht hat, können wir doch zusammen das 300-Jährige Jubiläum feiern. Rassegeflügelvereine 1910 gegründet, bedeutet auch, dass viele Generationen von Züchterinnen und Züchtern der Geflügelzucht gewidmet haben. Für alle Zuchtfreunde stand und steht immer das Wohl, die Gesundheit und die artgerechte Haltung ihrer Tiere im Vordergrund. Auch das züchten vielfältiger Rassen und Farbschläge ist für die Entwicklung und genetische Vielfalt und Gesundheit unsere Tiere sehr wichtig. Umweltschutz, Tierschutz, Artenschutz, nachhaltiges Wirtschaften usw. sollte für jeden der Tiere hält und aufzieht eine Selbstverständlichkeit sein. Für unsere Rassegeflügelzuchtfreunde war das natürlich auch immer wichtig und wer sich für Rassegeflügel interessiert, dessen Interesse gilt auch allen anderen Tieren und Pflanzen, die in unseren Wäldern, Flüssen, Wiesen und Dörfern leben. Auch wenn die Themen wie Klimawandel, Umwelt und Nachhaltigkeit in der jetzigen Zeit wichtig sind und in den Vordergrund rücken, waren diese immer ein Bestandteil unseres Züchterlebens, ohne dies an die große Glocke zu hängen und werbewirksam immer wieder zu beteuern.

Wenn wir unsere Hühner, Tauben, Gänse und Enten züchten, ist natürlich auch unser Ziel die Schönheit und Eleganz unseres Rassegeflügels hervorzuheben und zu verbessern. Die Zucht unseres Geflügels begann schon weit vor der Gründung der ersten Vereine. Auch das Aussehen und Erscheinungsbild der Hühner und Tauben hat sich über die vielen Jahre immer verändert. Von einfach bis extravagant hat es alles gegeben. Da sich unsere Zuchtfreunde nie auf ihren Lorbeeren ausruhen werden, wird diese Entwicklung immer weiter gehen. Die Natur die für unser Alltagsleben immer wichtiger wird, ist auch für den derzeitigen und zukünftigen Zuchtstand unsere Tiere von großer Bedeutung. Natürliche Größen und Proportionen stehen unseren Tieren gut, auch mit Farbe, Federzeichnung und Federstrukturen können wir uns an dem bekannten Wildgeflügel orientieren.

Wir möchten unser Jubiläum feiern und unsere Tiere auf der 27. Kreisrassegeflügelschau präsentieren. Die Zuchtfreunde der Rassegeflügelzuchtvereine Gräfenroda Geraberg und Geschwenda führen am 29. und 30. Oktober die 27. Kreisrassegeflügelschau des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter des Ilmkreis durch. Gleichzeitig werden wir diese als Jubiläumsschau 300 Jahre Rassegeflügelzucht im Geratal begehen. Unsere Vereine bestehen aus Zuchtfreunden und Zuchtfreundinnen aus Gräfenroda, Geschwenda, Geraberg, Liebenstein, Frankenhain, Plaue uvm. Durch die Gemeindereform sind auch die Ortsteile Geschwenda und Geraberg mit deren Rassegeflügelvereinen in Gemeinde Geratal eingegangen, deshalb die Rassegeflügelzucht im Geratal.

Bei der Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung können wir auf die Unterstützung der Gemeinde Geratal, den Ortsteilen Gräfenroda, Geschwenda und Gerberg und natürlich auch den Züchtfreunden aus aller drei Vereinen zählen.

Die 27. Kreissrassegeflügelsschau wird in Geschwenda in der Ausstellungshalle auf dem Bauhof in der Clara Zetkin Straße durchgeführt. Die Geflügelzüchter des Ilmkreises haben das letzte Jahr wieder viel Zeit und Mühe in die Aufzucht Ihrer Hühner, Tauben und Wassergeflügel investiert und wollen zur Kreisschau die Erfolge dieser Zucht präsentieren.

Von 48 Züchtern und Züchterinnen wurden zur Kreisschau 350 Tiere gemeldet. Ausgestellt werden Pute, Gänse, Enten, Hühner und Tauben in verschiedenen Rassen und Farbschlägen. Auf dieser Ausstellung werden auch die Züchtfreunde des SV Sussex und Zwerg-Sussex Ihre Tiere in einer Sonderschau präsentieren. Am Donnerstag den 27. Oktober werden die Tiere von 5 erfahrenen Preisrichtern nach Form, Farbe und Aussehen bewertet.

Von der Landrätin Petra Enders, der Schirmherrin der Schau, unseren Bürgermeistern, befreundeten Vereinen, Züchtfreunden und von unserem Verein wurden Ehrenpreise gestiftet, mit welchen die besten Tiere der Ausstellung prämiert werden.

Der Freitag ist für die Kindergartenkinder und Grundschüler der Gemeinde Geratal reserviert. Diese erhalten die Möglichkeit die Tiere zu bestaunen und auch zu streicheln. Unsere Züchtfreunde werden die Klassen und Kindergartengruppen durch die Ausstellung führen und Ihre Fragen beantworten.

Geöffnet ist die Schau am Sonnabend den 29. Oktober von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Sonntag den 30. Oktober von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Die Kreisschau wird am Samstag um 10.00 Uhr von der Schirmherrin der Landrätin Petra Enders eröffnet. Eingeladen sind auch der Bürgermeister Dominik Straube, Geratal, die Ortsteil-Bürgermeister von Geschwenda, Gerberg und Liebenstein, Züchtfreunde vom Kreisvorstand und Sponsoren der Kreisschau.

Wir laden alle herzlichst zum Besuch der Rassegeflügelsschau ein.

Mit Essen und Getränken ist für das leibliche Wohl ebenfalls gesorgt. Parkplätze sind vor der Ausstellungshalle ausreichend vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,  
die Züchtfreunde der Rassegeflügelvereine  
Gräfenroda, Geschwenda und Gerberg



## Herzlich willkommen zur 27. Rassegeflügel-Kreisschau des KV-Ilm-Kreis

und 300 Jahre Rassegeflügelzucht im Geratal  
Gemeinschaftsschau der Vereine  
Gräfenroda - Geschwenda - Geraberg

die Rassegeflügelzuchtvereine  
Gräfenroda-Geschwenda-Geraberg



laden ein nach Geschwenda

am Samstag den 29. Oktober  
und

am Sonntag den 30. Oktober  
zur großen

## Rassegeflügelschau von der Pute bis zur Taube



Am Samstag, den 29. Oktober 2022 von 09:00 bis 17:00 Uhr  
und Sonntag, den 30. Oktober 2022 von 09:00 bis 15:00 Uhr

Bauhof - Geschwenda, Clara-Zetkin-Straße  
Parkplätze sind reichlich vor der Ausstellungshalle vorhanden

## Second-Hand-Markt

Die letzten Sonnenstrahlen verwöhnen uns, der Herbst zeigt sich in seiner vollen Farbenpracht. Aber nicht mehr lange, dann steht der Winter vor der Tür. Gut, wenn man vorbereitet ist und ein paar warme Sachen im Schrank hat.

Eine tolle Gelegenheit für die Kinder nach schönen Herbst- und Wintersachen zu schauen, ist er Second-Hand-Markt in Geschwenda.

Am **05.11.2022** öffnen wir unsere Türen und laden zum Shopping von Baby- und Kinderkleidung der Größen 56 - 176, Schuhen, Büchern, Spielwaren und vielem mehr ein.



Gerade in der aktuell sehr kostenintensiven Zeit freut man sich, wenn man ein Schnäppchen machen kann. Und dafür bietet der Second-Hand-Markt beste Voraussetzungen.

Wir haben eine große Auswahl gut erhaltener Sachen zum kleinen Preis, die einen neuen Besitzer suchen. Schaut rein, es findet sich immer etwas.

Für das leibliche Wohl ist mit Bratwürsten gesorgt.

Entsprechend der geltenden Vorgaben, werden wir wieder ein Hygienekonzept umsetzen, für ein unbeschwertes Shoppingerlebnis.

Ab **09.30 Uhr** ist der Second-Hand-Markt geöffnet, für Schwangere mit einer Begleitperson bereits ab 08.30 Uhr. (Bitte Mutterpass nicht vergessen!)

Um immer aktuell informiert zu sein, schaut auf unsere Internetseite

[www.foerderverein-kita-pfiffi.jimdo.com](http://www.foerderverein-kita-pfiffi.jimdo.com)

Dort werden wir immer alle aktuellen Informationen einstellen und auch über Änderungen im Ablauf informieren.

Natürlich gibt es auch weiterhin unseren Newsletter. Wer noch nicht registriert ist, kann sich gerne über das Kontaktformular auf der Internetseite melden.

Der Förderverein der Kita Pfiffikus Geschwenda e.V.  
freut sich über viele Besucher.



**NICHT VERGESSEN!**

### Second-Hand-Markt in Geschwenda

Was? Second-Hand-Markt Herbst/Winter

Wann? 05.11.2022

Wo? Turnhalle Geschwenda

Beginn? 09.30 Uhr (Schwangere mit einer Begleitperson  
ab 08.30 Uhr, Mutterpass bitte nicht vergessen!)

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen aufgrund der Corona-Pandemie  
auf der Internetseite:

[www.foerderverein-kita-pfiffi.jimdo.com](http://www.foerderverein-kita-pfiffi.jimdo.com)

## Sonstige Mitteilungen

### Engagierter Herbstputz in Geschwenda

Bereits am 24. September 2022, pünktlich um 09:00 Uhr und bei bestem frühherbstlichem Wetter und strahlendem Sonnenschein trafen sich über 20 freiwillige Helfer am Gemeindeobjekt Neue Sorge 1, um gemeinsam den Herbstputz in Geschwenda zu starten. Über 15 Helfer waren zu diesem Zeitpunkt schon an ihren vereinseigenen Objekten aktiv.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einweisung durch den Ortschaftsbürgermeister R. Buhr gingen alle schnell zu Werke. Traditionell nahm der Heimat- und Fremdenverkehrsverein die Objekte und Flächen rund um die Heimatstube sowie Bushaltestelle in Angriff. Unterstützt wurden sie durch einige jüngere Bürgerinnen und Bürger. Die Mitglieder des Kleingartenvereins Sonnenblick e.V. kümmerten sich besonders um ihre Gemeinschaftsflächen der Anlage und sorgten für ein ordentliches Aufkommen an Grünschnitt. Der Rösteteich und die umliegenden Flächen erfuhren eine grundlegende Pflege der Angelfreunde, welche sich noch ein zweites Projekt vorgenommen hatten. Eine kleine Abordnung der Angler kümmerte sich und das „Grüne Häuschen“, befreiten es von Wildwuchs, von dem Moosbefall auf dem Dach und dem Unrat, der leider immer wieder zurückgelassen wird. Auch ein kleiner Trupp des MFC Geschwenda kümmerte sich um die Ordnung und Sauberkeit rund um den Flugplatz. Auf dem Gelände des Waldbades Geschwenda war noch einmal der Grünschnitt im Fokus sowie die Vorbereitung für die nächsten Veranstaltungen des Ortes. Der Standort der Müllcontainer in der Schillerstraße sowie der Bereich rund um die Sitzgruppe im Tränkgraben wurden von Familie Kahl in Pflege genommen. Auch hier wurden erhebliche Mengen an Grünschnitt und Müll entsorgt.

Nach getaner Arbeit traf man sich an der Neuen Sorge 1, wo der Heimat und Fremdenverkehrsverein bereits reichlich Bratwürste und Kaltgetränke zum Verzehr vorbereitet hatte. Mit dem gemütlichen Beisammensein und einen regen Austausch ließ man den Herbstputz ausklingen.

Mein ausdrücklicher Dank gilt allen Teilnehmern und Unterstützern des Herbstputzes, dem Bauhof der Gemeinde Geratal für die Bereitstellung von Werkzeugen, Gerätschaften und Fahrzeugen sowie Herrn Rene Albrecht für die persönliche Unterstützung an diesem Tag.

Zurückblickend auf den erfolgreichen Herbstputz freue ich mich schon auf den Frühjahrsputz, wozu ich sie jetzt schon zu Ihrer Teilnahme animieren möchte.

Nach dem Motto „Viele Hände - schnelles Ende“ können wir gemeinsam unseren Ort ein bisschen hübscher und lebenswerter machen.

Rene Buhr  
Ortschaftsbürgermeister



## Ortsteil Liebenstein

### Vereine und Verbände

#### Rasselbockverein Liebenstein - 03.10.2022

Am Tag der deutschen Einheit wurde in Liebenstein nicht nur gefeiert, sondern auch kräftig in die Hände gespuckt. Der Rasselbockverein nutzte den Feiertag, um die Raufen am Sportplatz wieder fit für die nächsten Jahre zu machen. Die Männer des Vereins entfernten bei drei Sitzraufen die alte Dachpappe und zum Teil einige verfaulte Schalbretter. Anschließend wurden die Raufen mit neuer Dachpappe wieder dicht gemacht. Jetzt bietet unser schöner Sportplatz auch wieder bei schlechtem Wetter ausreichend Schutz.





Zum Abschluss des Arbeitseinsatzes ließen sich die Rasselböcke mit ihren Partnerinnen Bier und Bratwurst auf dem Sportplatz schmecken. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich beim Bauhof der Gemeinde Geratal bedanken, die ein Teil des Materials und technischen Equipment bereitgestellt haben.

Als nächstes Projekt wollen die sich ehrenamtlich engagierten Liebensteiner Rasselböcke die abbrannte Schutzhütte zwischen Gossler Berg und dem Lärchenwäldchen wiederaufbauen.

## Ortsteil Frankenhain



### Veranstaltungen

Zusätzlich wurde auch die kleine Raufe am Friedhof mit neuer Dachpappe saniert und schön am Eingang des Friedhofs platziert. Nun können Radfahrer, Wanderer und unsere älteren Einwohner des Ortes, die schattige Sitzgelegenheit nutzen, um zu entspannen und sich am Ort der Ruhe begegnen. Besonders stolz sind wir auf den kleinen Karl Heißner, der fleißig mit schraubte und den „Großen“ des Vereins die Nägel und Schrauben anreichte.



**RÄUCHERFEST  
SONNTAG  
30. Oktober**  
HolidayHaus Lütsche | ab 10<sup>00</sup>Uhr



**Vorbestellung Forellen unter**  
[www.Angelsportverein-Frankenhain.de](http://www.Angelsportverein-Frankenhain.de)



## Sonstige Mitteilungen

### Tag des offenen Denkmal am 11.09.2022

#### Die Heimatstube Frankenhain öffnete ihre Türen

Ein voller Erfolg war der Tag des Denkmals am 11.09.22 bei uns in Frankenhain.

Wir waren ja auch bestens vorbereitet! Das Haus war geputzt von oben bis unten, Tür und Zaun frisch gestrichen, viele Kuchenbäckerinnen aktiviert.

Allen einen herzliches Dankeschön.

Die Sammeltassen kamen mal wieder aus den Schrank.

Die Männer haben das Zelt aufgebaut, Tische und Bänke geschleppt und auch für Getränke und herzhaftes Speisen gesorgt. Am Grill stand Christian, er hat seine ganze Familie mit eingespannt.

Vor 10:00 Uhr kamen schon die ersten Gäste, der Besucherstrom riss bis zum späten Nachmittag nicht ab.

Sogar aus dem Mittelalter besuchten uns zwei Damen. Rotraud Greßler und Renate Wagner in ihren schönen historischen Kostümen, erzählten interessantes aus Luthers Zeiten.

Viele auswärtige interessierte Gäste waren dank der Broschüre „Tag des offenen Denkmals“ nach Frankenhain gekommen.

Unsere Heimatstube war voll und es hat uns allen sehr viel Spaß bereitet diesen Tag zu gestalten.

Heimat u. Verkehrsverein  
Frankenhain



## Nachbargemeinden



### Veranstaltungsplan des Frauen- und Familienzentrum

24.10.2022 – 04.11.2022

Dienstag, 25.10.2022

**Basteln von  
herbstliche Accessoires**

Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Donnerstag, 27.10.2022

**Soziale Beratung und Hilfe bei Antragstellung  
und Behördenangelegenheiten**

Treffpunkt: 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Dienstag, 01.11.2022

**Stricken - Häkeln  
Strümpfe, Mützen, Schal u.v.m.**

Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg



Oma strickt



Möbelkammer Elgersburg  
☎ 0 36 77 / 89 29 235

frauengruppe-geratal@gmx.de  
☎ 0 36 77 / 89 29 233  
✉ 0 36 77 / 89 29 234

## Andere Institutionen und Einrichtungen

### Aufbruch in eine neue Förderperiode mit zahlreichen Ideen für die Region!

14.09.2022. Bösleben. Nach erfolgreichen Abschluss der Förderperiode 2014-2022 und zahlreichen umgesetzten Projekten möchte die Regionale Aktionsgruppe Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt e.V. sich am Wettbewerb zur Auswahl der LEADER-Aktionsgruppen in Thüringen für den Zeitraum 2023 - 2027 beteiligen und die Entwicklung der Region durch die LEADER-Förderung weiter vorantreiben. Hierfür wurde nun in der Bauernscheune in Bösleben zum zweiten Akteursworkshop Projektideen gesammelt.

Vom Landschaftspflegehof über Gemeinschaftsgarten zur energetischen Sanierung von Gebäuden und die Gestaltung einer neuen Dorfmitte - im zweiten Akteursworkshop zur Erarbeitung der Regionalen Entwicklungsstrategie wurden zahlreiche Projektideen für die neue Förderperiode ab 2023 gesammelt. Nach Begrüßung des RAG-Vorstandes, vertreten durch Herr Rainer Zobel und Gastgeber Ralf Gumpert, und des bearbeitenden Büro PLANWERK, wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein kurzer Rückblick in die vergangenen Veranstaltungen gegeben. Bisher haben sich vier Handlungsfelder für die RAG ergeben: Leben und Arbeiten in der Region; Kultur, Tourismus und regionale Baukultur; Klima, Natur und Landschaft sowie Gesellschaft, Jugend und Bildung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Möglichkeit ihre Projektideen für die jeweiligen Handlungsfelder zu notieren und gemeinsam im Plenum zu besprechen. Anschließend wurden für die einzelnen Handlungsfelder messbare Ziele und Indikatoren besprochen.

Der zweite Akteursworkshop war die dritte öffentliche Veranstaltung im Rahmen der Erarbeitung der neuen Regionalen Entwicklungsstrategie für die RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt. Mit dieser Strategie bewirbt sich die RAG Ende Oktober beim Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) und hofft Anfang 2023 für die neue Förderperiode als Region für die LEADER-Förderung anerkannt zu werden. Gelingt dies, kann die RAG die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortführen und weiterhin innovative Projekte in den Landkreisen Gotha und Ilm-Kreis fördern.

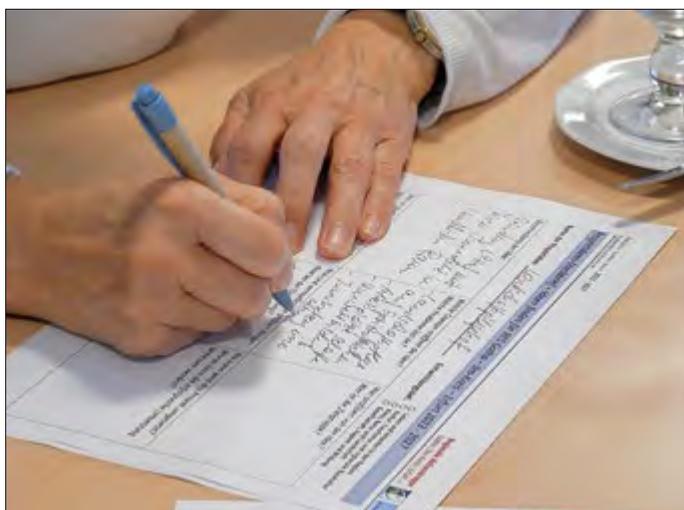
Das Büro PLANWERK wird die gesammelten Ergebnisse und Ideen nun verschriftlichen und in einen fachlichen Kontext setzen. Die Ergebnisse werden am 12.10.2022 um 17 Uhr im Zentrum für Kunst, Kultur und Natur (KuKuNa) in Bad Tabarz (Lauchgrundstraße 12a, 99891 Bad Tabarz) vorgestellt, zu welche alle Bürgerinnen und Bürger sowie Akteurinnen und Akteure der Landkreise eingeladen sind!

Zudem ruft die RAG auf im Rahmen der Veranstaltung einen Gegenstand mitzubringen, der Ihrer Meinung nach die Region und/oder einen Ansatzpunkt für eine im Rahmen von LEADER zu nutzende Chance repräsentiert. Daher bringen Sie bitte auch jeweils eine kurze Beschreibung (A5 quer, Schriftgröße mind. 16pt) mit der Bezeichnung des Gegenstands, einer kurzen Begründung (1 Satz) Ihrer Auswahl und ggf. Ihrem Namen / Ihren Kontaktdaten mit. In einen gemeinsamen Rundgang soll die Ausstellung Teil der Veranstaltung werden und das Potential und die Vielfalt der Region verdeutlichen.

Haben Sie weitere Projektideen oder Fragen zu den vergangenen bzw. der kommenden Veranstaltungen? Dann melden Sie sich gerne beim Regionalmanagement der RAG (Frau Will, Thüringer Landgesellschaft mbh, m.will@thlg.de, 0361.4413213) oder besuchen Sie die Website der RAG: <https://www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de/>.



Zweiter Akteursworkshop in der Bauernscheune in Bösleben  
Foto: RAG GTH-IK-EF



Gesucht wurden Projektideen für die neuen vier Handlungsfelder  
Foto: PLANWERK Nürnberg

**Ansprechpartner**  
**RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt e.V.**  
**Vorsitzender: Herr Rainer Zobel**  
RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt e.V.  
Vorsitzender Rainer Zobel  
c/o Landratsamt Ilm-Kreis  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

**LEADER-Management für die RAG**  
**Thüringer Landgesellschaft mbH**  
Frau Heike Neugebauer  
Tel.: 0361-4413111  
E-Mail: h.neugebauer@thlg.de  
Frau Marie-Luise Will  
Tel.: 0361-4413213  
E-Mail: m.will@thlg.de

#### Hintergrund

LEADER steht für Liaison entre actions de développement de l'économie rurale (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) und ist eine Methode zur Förderung der ländlichen Räume durch die EU.

In Thüringen gibt es 15 LEADER-Regionen, die den gesamten ländlichen Raum abdecken. Jede Region hat im Laufe des Jahres 2015 unter breiter Bürgerbeteiligung eine regionale Entwicklungsstrategie (RES) erarbeitet, die Handlungsfelder, Ziele und Projektideen enthält. Diese ist Grundlage für die Arbeit der RAG in der aktuellen Förderperiode 2014-2020. In jeder Region gibt es eine Regionale Aktionsgruppe (RAG), in der verschiedene Akteure gemeinsam über die Verwendung von Fördermitteln entscheiden. Für ausgewählte Vorhaben stehen Fördermittel des Landes und des EU-Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) zur Verfügung.

Vier der 15 thüringischen Regionalen Aktionsgruppen haben die Thüringer Landgesellschaft mbH damit beauftragt, dass LEADER-Management zur Umsetzung des Gesamtprozesses durchzuführen.

Seit 2007 werden durch die RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt e.V. Projekte und Prozesse initiiert und durch das LEADER-Management begleitet. Dabei versteht sich die RAG nicht nur als Verteiler der LEADER-Fördermittel, sondern hat die Entwicklung der Region insgesamt im Blick. Dies zeigt sich auch in der Vielzahl und Vielfalt der Projektanfragen und Beratungsgespräche seitens kommunaler und privater Akteure in der Region.

Weitere Informationen beinhaltet die Internetseite der RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt e.V.: <https://www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de/>